

Qualifizierung

IQ Netzwerk Brandenburg

Das Landesnetzwerk Brandenburg hat die Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel. Die Koordinierungsstelle des Netzwerks ist im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF) angesiedelt. Fünfzehn Teilprojekte setzen verschiedene Schwerpunkte im IQ Netzwerk Brandenburg um.

Sabine Grabow (Koordinierungsstelle)

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam
Telefon: (0331) 866-5371
E-Mail: sabine.grabow@masgf.brandenburg.de

Das **Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“** zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de
www.brandenburg.netzwerk-iq.de



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Anpassungsqualifizierungen in den sozialen Ausbildungsberufen und den Gesundheitsfachberufen

Personen mit ausländischen beruflichen Qualifikationen im Bereich der sozialen Ausbildungsberufe und Gesundheitsfachberufe, die keine volle Anerkennung erlangt haben, können durch Anpassungslehrgänge „wesentliche Unterschiede“ ausgleichen oder fachliche und sprachliche Vorbereitungen auf die Kenntnis- bzw. Eignungsprüfung erhalten.

- Erläuterung der im Bescheid festgestellten wesentlichen Unterschiede
- Klärung des Bedarfs an integrierter, berufsbezogener Sprachförderung
- Informationen zum Ablauf und Umfang der Ausgleichsmaßnahmen
- Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten (SGB II, SGB III und durch IQ-Mittel)
- Vermittlung in das passgenaue Qualifizierungsangebot (Vorbereitung auf eine Kenntnisprüfung oder eine individuelle Anpassungsqualifizierung)
- Berufsbezogene Sprachförderung
- Intensive Betreuung und Begleitung während der individuellen Qualifizierungsmaßnahme bis zum Erlangen der vollen Gleichwertigkeit

Zielgruppe: Personen mit ausländischen beruflichen Qualifikationen im Bereich der sozialen Ausbildungsberufe und Gesundheitsfachberufe, die keine volle Anerkennung erlangt haben

Ziel: volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses

Beginn jederzeit möglich

Anne Dann
Kontakt Eberswalde e.V.
Telefon: (03338) 7059-430
E-Mail: a.dann@kontakt-eberswalde.de

Anpassungs- und Nachqualifizierung in den dualen Berufen

Personen mit im Ausland erworbenen Abschlüssen, die in einem Anerkennungsverfahren keine oder eine teilweise Anerkennung erhalten haben, können durch diese Anpassungsqualifizierung die volle Gleichwertigkeit oder durch die Vorbereitung auf die Externenprüfung einen deutschen Berufsabschluss lt. Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO) erhalten.

- Beratung über die Möglichkeiten einer Anpassungsqualifizierung zur Erlangung der vollen Gleichwertigkeit bzw. der Zugangsvoraussetzungen für die Externenprüfung
- Erstellung von Qualifizierungsplänen
- Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten der Qualifizierung (SGB II, SGB III und durch IQ-Mittel)
- Vermittlung von geeigneten Anpassungsqualifizierungen in den HWK- und IHK-Berufen
- Vorbereitung auf die Externenprüfung in den HWK- und IHK-Berufen
- Berufsbezogene Sprachförderung
- Begleitung während der fachlichen und sprachlichen Qualifizierung bis zur erneuten Antragsstellung bzw. zur Anmeldung zur Externenprüfung

Zielgruppe: Personen mit ausländischen Berufsabschlüssen, die bei der ersten Antragsstellung keine vollwertige Gleichwertigkeit bzw. eine Negativprognose oder eine Ablehnung erhalten haben

Ziel: volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses oder Erlangung eines deutschen Berufsabschlusses

Juliane Poser
Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
Telefon: (0335) 5554-216
E-Mail: juliane.poser@hwk-ff.de

Qualifizierung

Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen und Akademiker: Ingenieurs- und Naturwissenschaften

Personen mit akademischen Abschlüssen aus dem Ausland in den Ingenieurs- und Naturwissenschaften können sich mit dieser Qualifizierung weiterbilden oder ihre Fachkenntnisse auffrischen, so dass ihre Arbeitsmarktchancen steigen.

Die Brückenqualifizierung ist dual (Theorie und Praxis) und besteht aus verschiedenen Modulen.

- Analyse des Qualifizierungsbedarfes
- Universitäre Qualifizierung, d.h. Aktualisierung von Fachkenntnissen, fachpraktischer Unterricht in Laboren und Einrichtungen, Soft-Skill-Training sowie E-Learning/ Blended Learning
- Berufsbezogene Sprachförderung
- Einzelcoaching
- Zugang zu regionalen Partnernetzwerken
- Interaktive World Cafés zum Austausch von Wissen und Erfahrungen
- Fachpraktikum im Unternehmen

Zielgruppe: Personen mit akademischen Abschlüssen aus dem Ausland in den Ingenieurs- und Naturwissenschaften

Ziel: Verbesserung der Arbeitsmarktchancen

Abschluss: Universitätszertifikat

Beginn: September 2017

Isabell Lorenz-Kleitz
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Telefon: (0355) 69-4998
E-Mail: lorenzkl@b-tu.de

Die Qualifizierungsmaßnahmen finden Sie bei Kursnet unter „Qualifizierungsmaßnahmen zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse“.

Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen und Akademiker: Informatik und Medien

- Wissenschaftliche Qualifizierung, d.h. Aktualisierung von Fachkenntnissen in Informatik und Medien
- Berufsbezogene Sprachförderung
- Soft Skill-Training
- Fachpraktikum im Unternehmen

Zielgruppe: Personen mit akademischen Abschlüssen aus dem Ausland in Informatik und Medien

Ziel: Verbesserung der Arbeitsmarktchancen

Abschluss: Fachhochschul- und Sprachzertifikat

Beginn: März 2017, späterer Einstieg möglich

Susanne Huyoff
AWW e.V. - Technische Hochschule Brandenburg
Telefon: (03381) 355-742
E-Mail: susanne.huyoff@th-brandenburg.de

Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen und Akademiker: Betriebswirtschaft

- Fachsprachlicher Unterricht Deutsch
- Fachspezifische Ausbildung in den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre (BWL)
- Soft Skills (Bewerbungsgespräche, Office)
- Fachpraktikum im Unternehmen

Zielgruppe: Personen mit akademischen Abschlüssen aus dem Ausland in BWL und Jura

Ziel: Verbesserung der Arbeitsmarktchancen

Abschluss: Universitäts- und Sprachzertifikat

Beginn: Dezember 2017

Katrin Mischun
UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam
Telefon: (0331) 977 46 08
E-Mail: katrin.mischun@uni-potsdam.de



Das IQ Netzwerk Brandenburg

Angebote 2017

Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund gemeinsam verbessern!

www.brandenburg.netzwerk-iq.de

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Anerkennungsberatung

Beratung zur Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen in Deutschland, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, Begleitung im Anerkennungsverfahren, Erläuterung von Bescheiden, Überblick über Qualifizierungsmöglichkeiten im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Potsdam

Julia Lexow-Kapp
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
Telefon: (0331) 866-5372
E-Mail: julia.lexow-kapp@masgf.brandenburg.de

Frankfurt (Oder)

Tatjana Erfurt
bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH
Telefon: (0335) 5569-502
E-Mail: tatjana.erfurt@bbw-akademie.de

Oranienburg

Maksym Morin
bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH
Telefon: (03301) 5772-719
E-Mail: maksym.morin@bbw-akademie.de

Eberswalde

Paulina Winiarczyk
bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH
Telefon: (03334) 27 87 10
E-Mail: paulina.winiarczyk@bbw-akademie.de

Neuruppin

Stefanie Wagner
bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH
Telefon: (03391) 77 11 56
E-Mail: stefanie.wagner@bbw-akademie.de

Königs Wusterhausen

Lukasz Kocur
Handwerkskammer Cottbus
Telefon: (0355) 7835-177
Mobil: (0160) 972 782 56
E-Mail: kocur@hwk-cottbus.de

Großräschen

Antje Feldmann
Handwerkskammer Cottbus
Telefon: (0355) 7835-120
Mobil: (0160) 997 199 12
E-Mail: feldmann@hwk-cottbus.de

Finsterwalde

Lukasz Kocur
Handwerkskammer Cottbus
Telefon: (0355) 7835-177
Mobil: (0160) 972 782 56
E-Mail: kocur@hwk-cottbus.de

Cottbus

Lukasz Kocur
Handwerkskammer Cottbus
Telefon: (0355) 7835-177
Mobil: (0160) 972 782 56
E-Mail: kocur@hwk-cottbus.de

Kompetenzfeststellung

Feststellung und Dokumentation von Kompetenzen. Arbeitsproben können bei Bedarf in Werkstätten oder Betrieben durchgeführt werden

Zielgruppe: Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete ohne formalen Berufsabschluss, aber mit Berufserfahrung

Ziel: Aufzeigen von beruflichen Möglichkeiten und Unterstützung einer Berufswegeplanung

Violetta Seubert

IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg
Telefon: (0335) 5621-2113
E-Mail: seubert@ihk-projekt.de

Perspektiven aufzeigen – Lokale Motivatorinnen und Motivatoren für Brandenburg

- Zusammenarbeit mit mehrsprachigen Motivatorinnen und Motivatoren aus Migrant*innenorganisationen und -Communities sowie Willkommensinitiativen
- Qualifizierung der Motivatorinnen und Motivatoren zu den Angeboten des IQ Netzwerks Brandenburg, um niedrigschwellige Verweistätigkeiten für Menschen mit ausländischen Qualifikationen anbieten zu können
- Schaffung von niedrigschwelligen Zugängen zu Beratungs- und Qualifizierungsangeboten durch die Motivatorinnen und Motivatoren

Jenny Moßdorf

Kontakt Eberswalde e.V.
Telefon: (03338) 705 94 30
E-Mail: perspektiven-aufzeigen@kontakt-eberswalde.de

Sprachförderung

Sprachförderung zur beruflichen Anerkennung

Vermittlung von berufsbezogener Sprachförderung durch:

- Nutzung vorhandener Kursangebote
- Zusammenstellung berufsbezogener Sprachkurse in Kleingruppen oder
- individuelle Schulung von Migrantinnen und Migranten
- Vorbereitung auf sowie Durchführung von Sprachprüfungen

Zielgruppe: Personen mit ausländischen Berufsqualifikationen für reglementierte Berufe, die zur Anerkennung ihres Abschlusses ein Sprachzertifikat benötigen

Ziel: volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses
Beginn jederzeit möglich

Claudia Löwenberg

Brandenburgischer Volkshochschulverband e.V.
Telefon: (0331) 200 77 810
E-Mail: loewenberg@vhs-brb.de

Qualifizierung Selbstständiger

Qualifizierung von migrantischen Unternehmen

- Fortbildungen für Selbstständige mit Migrationshintergrund zu Themen wie: Marktanalyse, Buchhaltung, Einnahmen-Überschuss-Rechnung, Marketing etc.
- Sprach- und Verkaufstrainings
- Einzelberatungen und Coachings
- Information von Jobcentern, Kammern und kommunalen Wirtschaftsförderungen

Charlotte Große

BIUF e.V.
Telefon: (0331) 270 01 60
E-Mail: charlotte.grosse@biuf.de

Interkulturelle Kompetenz

Bedarfsorientierte Schulungen für Unternehmen und Kammern zu Themen wie:

- Interkulturelle Kompetenz, Kommunikation und Konfliktlösung
- Interkulturelle Qualifikation für Auszubildende
- Mehrsprachigkeit im Unternehmen (Umgang und Nutzen)
- Rekrutierung von ausländischen Beschäftigten

Beratung und Informationsveranstaltungen rund um das Thema Rekrutierung, Einstellung und Bindung ausländischer Beschäftigter

Sabine Wolf

bbw Bildungszentrum Ostbrandenburg GmbH
Telefon: (0335) 5569 322
E-Mail: sabine.wolf@bbw-ostbrandenburg.de

Fortbildungen zum Arbeitsmarkt für Beschäftigte in der Migrationssozialarbeit

- Informationen zum Arbeitsmarkt (u.a. Rechtliche Rahmenbedingungen, Arbeitsmarktstrukturen)
- Interkulturelle Sensibilisierung (u.a. Interkulturelle Kompetenz, Kommunikation und Konfliktlösung, Leichte Sprache und interkulturelle Erklärkompetenz)
- Reflexion und Vernetzungsarbeit

Zielgruppe: Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie alle Personen, die in Aufnahmeeinrichtungen und dezentralen Unterbringungen Geflüchtete begleiten

Stefanie Rettmer

bbw Bildungszentrum Ostbrandenburg GmbH
Telefon: (0335) 5569 529
E-Mail: stefanie.rettmer@bbw-ostbrandenburg.de

Interkulturelle Öffnung

Fortbildungen zu Interkulturellen Kompetenzen für Jobcenter, Agenturen für Arbeit und Öffentliche Verwaltungen (mit Arbeitsmarktbezug) zu Themen wie:

- Zuwanderung, Zugang zu Arbeitsmarkt und Sozialleistungen
- Diskriminierung und Maßnahmen zum Nachteilsausgleich
- Grundlagen interkultureller Kompetenz
- Wertschätzende Kommunikation, Umgang mit Konflikten und mit sprachlichen Verständigungsschwierigkeiten
- Qualitätsmerkmale migrationssensibler Beratung
- Interkulturelle Grundlagensensibilisierung mit Schwerpunkt Asyl und Flucht

Unterstützung o.g. Institutionen bei Veränderungsprozessen im Sinne „Interkultureller Öffnung“ z.B. durch

- Fortbildung, Beratung, Coaching und Fallbesprechung
- Qualifizierung und Begleitung von Ansprechpersonen vor Ort
- Einführung der Checkliste „Interkulturell geöffnetes Jobcenter“ / „Interkulturell geöffnete Agentur für Arbeit“

Katrin Osterloh

RAA Brandenburg
Telefon: (0331) 747 80 21 oder (0151) 206 879 75
E-Mail: k.osterloh@raa-brandenburg.de